



„Klimaangepasster Garten“ im Kinder- und Jugendklub Maxim

**ein Bildungsprojekt in Kooperation mit der
Humboldt-Universität zu Berlin**

Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation
entstanden im Rahmen des Verbundprojekts
Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB), gefördert vom BMBF

Evelin Reichelt, Maxim Kinder- und Jugendkulturzentrum
3. März 2016, Workshop „Auf dem Weg zum eigenen Klima-Schaugarten“



Idee - „Klima-Garten“ ①

Herbst 2009 – Grundidee Gartengestaltung

- Wie legt man einen Garten an?
- Was ist wichtig dabei?
- Setzt man Schwerpunkte und wenn ja, welche?



Idee - „Klima-Garten“ ②

Ende 2009 –

Kooperationsbeginn mit der Humboldt-Universität im Rahmen des Forschungsprojektes INKA BB (Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin)

Ziele:

- Schaffung eines Gartens zu Klimawandelanpassung
- Entwicklung von Bildungsangeboten in Kooperation mit Schulen



**Klimaschutz bleibt wichtig, aber wir müssen
uns auch mit den Folgen des Klimawandels
auseinandersetzen!**

5



www.klimzug.de

Klimawandel in Regionen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen des Programms KLIMZUG (Klimawandel zukunftsfähig gestalten) sieben Verbundprojekte in Deutschland.

- Förderzeitraum: 2008 – 2014
- Fördervolumen: über 80 Millionen €



Sieben Verbundprojekte in sieben Regionen Deutschlands

- **dynaklim** – Dynamische Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels in der **Emscher-Lippe-Region (Ruhrgebiet)**
- **INKA BB – Innovationsnetzwerk
Klimaanpassung Brandenburg Berlin**
- **KLIMZUG-NORD** – Strategische Anpassungsansätze zum Klimawandel in der **Metropolregion Hamburg**
- **KLIMZUG-Nordhessen** - Klimaanpassungsnetzwerk für die **Modellregion Nordhessen**
- **nordwest2050** - Perspektiven für klimaangepasste Innovationsprozesse in der **Metropolregion Bremen-Oldenburg** im Nordwesten
- **RADOST** – Regionale Anpassungsstrategien für die **deutsche Ostseeküste**
- **REGKLAM** – Entwicklung und Erprobung eines Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprogramms für die **Modellregion Dresden**

7



www.inka-bb.de

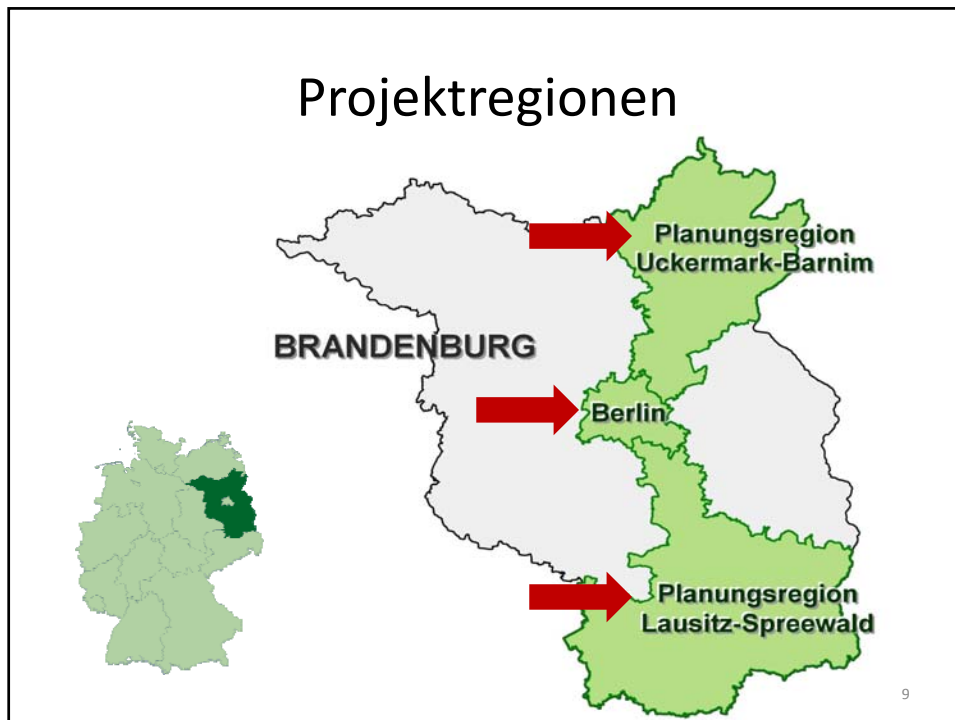
Das Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) beschäftigt sich mit folgenden Schwerpunkten:

- nachhaltige Landnutzung,
- ein an veränderte Klimabedingungen angepasstes Wassermanagement und
- Gesundheitsmanagement.

- *Förderzeitraum: 2009 - 2014*
- *Fördervolumen: 15 Mio. €*
- *24 Teilprojekte, mehr als 200 Akteure*



8



Umsetzung - „Klima-Garten“

Welche Möglichkeiten gibt es, sich persönlich „im Kleinen“ an den Klimawandel anzupassen?

- Für wen entwickeln wir Bildungsangebote?
- Wer sind unsere Partner?
- Wie lassen sich die Angebote bei uns verstetigen?
- Wie können wir unsere Erkenntnisse für andere nutzbar machen?

Zielgruppen

Garten und Bildungsangebote rund um das Thema Klimawandelanpassung für:

- Kinder und Jugendliche des offenen Bereichs
- Schülergruppen (bislant 7. Klasse)
- Jugendgruppen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, internationale Freiwillige und Studierende
- Interessierte Erwachsene
- Multiplikatoren (Umweltbildner, Bildungsgärten)

11

Partner und Netzwerk

Partner:

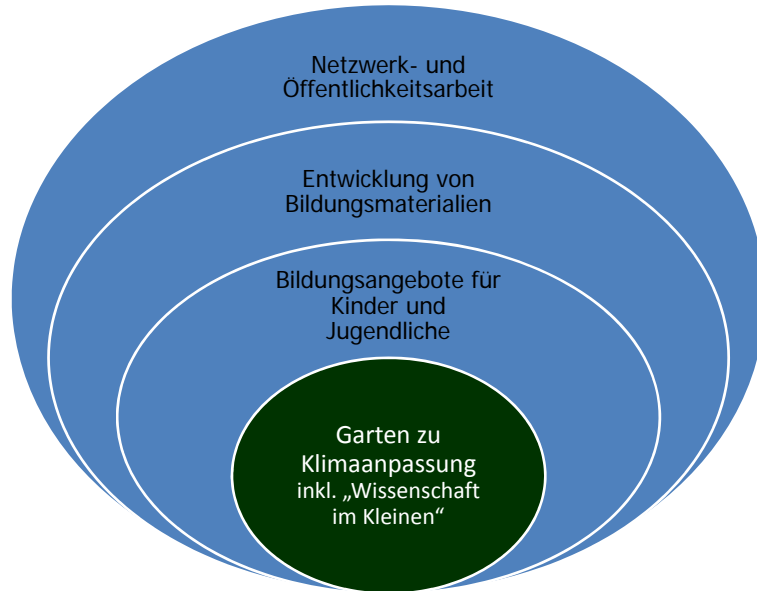
- INKA BB-Teilprojekt „*Wissensmanagement und Transfer*“, Humboldt-Universität zu Berlin, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, *Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Fachdidaktik*
- INKA BB-Teilprojekt „*Anpassung gärtnerischer Kulturen an den Klimawandel*“, HU, LGF, *Fachgebiet Urbane Ökophysiologie*
- Vereinigung Junger Freiwilliger e.V. (VJF)
- Benachbarte Schule(n)

Foren:

- AG KlimaBildungsGärten (*INKA BB-Forum mit Bildungsgärten Berlins*)
- Runder Tisch Urban Gardening („*Urban Gardening in Berlin: Qualifizierung Netzwerkbildung und modellhafte Umsetzung im Garten- und Landbauder*“, *Deutsche Bundesstiftung Umwelt*)
- Schulgartenforum Berlin, usw.

12

„Klima-Garten“-Projekt am MAXIM



13

Entstehung des Klimagartens



Der Klimagarten und seine Stationen (2010/11):

- **Tomaten:** Bewässerung und Sortenvergleich
- **Exoten:** Pflanzen der Zukunft?
- **Fassadenbegrünung:** Grün in der Stadt
- **Kräuterschnecke:** Pflanzen und Wasserbedarf
- **Kistenversuch:** „mobile Wissenschaft“



Dokumentation der Versuche: Bewässerungstechnik und Sorten



16

Seminartage (FÖJ)



Schulkooperation



AG KlimaBildungsGärten



19

Pankower Rennsation 2011



20

Langer Tag der Stadtnatur 2011



21

Fazit - Garten

Ein Garten kann das Thema Klimawandelanpassung sichtbar und erfahrbar machen.

Er ermöglicht „Wissenschaft im Kleinen“.

Er macht Spaß und neugierig.

Er ist

- Diskussions- und Gesprächsanregung zu Klimawandelanpassung mit verschiedenen Zielgruppen,
- Projektinitiator, -katalysator, -mittelpunkt,
- Inspiration für verschiedene Projekte,
- Öffentlichkeitswirksam („Urban Gardening“ derzeit von großem öffentlichen und politischen Interesse → weiterwachsende Bedeutung).

22



Maxim Kinder- und Jugendkulturzentrum



Charlottenburgerstr.117
13086 Berlin
Tel.: +49+30+92376457
Fax: +49+30+92376458
Mail: info@im-maxim.de
<http://www.im-maxim.de/>



Nicht gekennzeichnete Fotos: MitarbeiterInnen des Maxim und Eva Foos